

## **RR 50 cc ENDURO / MOTARD / STD / RACING**

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns gegeben haben.  
Mit dieser Anleitung möchten wir Ihnen die nötigen Informationen für einen richtigen Gebrauch und einer guten Wartung Ihres Motorrads geben.



## UMWELTFREUNDLICHES FAHREN

Der von jedem Fahrzeug verursachte Lärm und Umweltverschmutzung hängt zum größten Teil davon ab, wie das Fahrzeug gefahren wird.

Wir empfehlen ein flüssiges Fahren ohne starkes Beschleunigen und Abbremsen.

Zum Schutz der Umwelt baut Betamotor an allen 2-Takt Fahrzeugen ein Nachbrennsystem ein, das die Schadstoffemission reduziert.

## SICHERES FAHREN

- Die Straßenverkehrsordnung beachten;
- Immer einen zugelassen und angeschnallten Helm tragen;
- Das Visier immer sauber halten;
- Kleidung ohne lockere Kleidungsstücke tragen;
- Bei der Fahrt nie scharfe oder zerbrechliche Teile in der Tasche mit sich führen;
- Den Rückspiegel richtig einstellen;
- Immer sitzend fahren., beide Hände am Lenker halten und die Füße aus den Fußrasten lassen;
- Sich bei der Fahrt nie ablenken oder ablenken lassen;
- Während der Fahrt nicht essen, trinken, mit dem Handy telefonieren usw...;
- Bei der Fahrt keine Musik über die Kopfhörer hören;
- Niemals im Windschutz anderer Fahrzeuge fahren;
- Nie abschleppen oder sich abschleppen lassen;
- Stets den Sicherheitsabstand einhalten;
- Auch tagsüber immer mit Abblendlicht fahren;
- Fahren nur auf dem Hinterrad, Schlangen- oder Wellenlinien fahren sind für den Fahrer, andere Verkehrsteilnehmer und das Motorrad gefährlich;
- Beim Bremsen immer beide Bremsen benutzen und unbedingt auf rutschigen Straßenbelag achten (Regen, Schlamm, Geländefahrten usw.);
- Den Motor nie in geschlossenen Räumen laufen lassen.

**Vorsichtig unter Beachtung der Straßenverkehrsordnung und in Respekt vor unserer Umwelt fahren und stets einen Helm tragen, sind Zeichen von großem Anstand.**

## **ABSCHNITT 1 - DAS FAHRZEIG KENNEN**

Die wichtigsten Bauteile .....	154
Rahmen- und Motornummer .....	155
Lenkerarmaturen .....	156
Anleitung zum Einstellen und Betrieb des Kilometerzählers .....	157
Schlüssel und Lenkradschloss .....	173
Technische Angaben .....	174
Schaltplan .....	176
Empfohlene Schmiermittel und Flüssigkeiten .....	178

## **ABSCHNITT 2 - FUNKTION UND BENUTZUNG**

Kontrollen und Wartung vor und nach Geländeeinsatz .....	180
Tanken .....	181
Einfahren .....	182
Starten .....	183

## **ABSCHNITT 3 - WARTUNG UND KONTROLLEN**

Getriebeöl .....	186
Bremsflüssigkeit .....	187
Luftfilter .....	189
Zündkerze .....	191
Vorderradbremse .....	192
Hinterradbremse .....	193
Kühflüssigkeit .....	194
Kontrollen nach der Reinigung .....	195
Wartungsprogramm .....	196

## **ABSCHNITT 4 - EINSTELLUNGEN**

Einstellung der Bremsen .....	198
Einstellung der Kupplung .....	199
LeerlaufEinstellung .....	200
Einstellung Gaszugspiel .....	200
Kontrolle und Einstellung Lenkerspiel .....	201
Spannen der Kette .....	202
Einstellung Vorderradgabel .....	203
Einstellung des hinteren Stoßdämpfers ....	204, 205

## **ABSCHNITT 5 - WAS IST BEI EINEM NOTFALL ZU TUN**

Fehlersuche .....	207
-------------------	-----

## **ALFABETISCHES INHALTSVERZEICHNIS**

Inhaltsverzeichnis .....	210
--------------------------	-----

Die in der vorliegenden Anleitung aufgeführten Daten und technischen Angaben sind für den Hersteller nicht bindend. Der Hersteller behält sich das Recht vor jederzeit Änderungen an seinen Fahrzeugmodellen vorzunehmen.





## INHALTSVERZEICHNIS

Die wichtigsten Bauteile

Rahmen- und Motornummer

Anleitung zum einstellen und  
betrieb des kilometerzählers

Lenkerarmaturen

Technische Angaben

Schaltplan

Empfohlene Schmiermittel  
und Flüssigkeiten

# ABSCHNITT 1





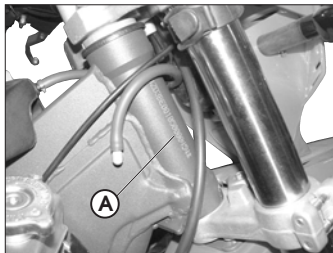
## DIE WICHTIGSTEN BAUTEILE

- 1 Tankdeckel
- 2 Luffilter
- 3 Ständer
- 4 Benzinahn
- 5 Benzintank
- 6 Kühlerdeckel
- 7 Kickstarter
- 8 Auspuff
- 9 Schalldämpfer
- 10 Deckel 2-Taktöltank  
(An Racing nicht vorhande)

## RAHMEN- UND MOTORNUMMER

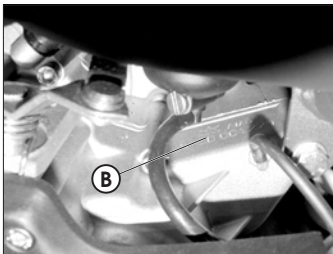
### Rahmennummer

Die Rahmennummer **A** ist rechts auf dem Lenkrohr eingestanzt.



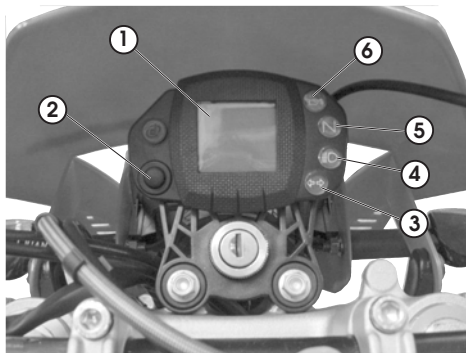
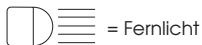
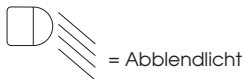
### Motornummer

Die Motornummer **B** ist auf der linken Gehäusehälfte eingestanzt.

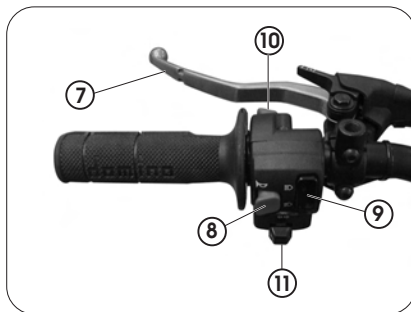


## LENKERARMATUREN

- 1 Tachometer
- 2 Taste MODE
- 3 Blinkerkontrolle
- 4 Fernlichtkontrolle
- 5 Leerlaufkontrolle
- 6 Ölkontrolle
- 7 Kupplungshebel
- 8 Hupenschalter
- 9 Licht-Wechselschalter



- 10 Drucktaste Lichthupe
- 11 Blinklichtschalter



## **ANLEITUNG ZUM EINSTELLEN UND BETRIEB DES KILOMETERZÄHLERS**

(für Hersteller und Vertragshändler)

Die Beschreibung zur Grundeinstellung des Digitalinstrumentes hat rein informativen Charakter. Wir raten Ihnen sich für diese Einstellung an eine Betamotor-Vertragswerkstatt zu wenden.

40.1

40.2

40.3

50.0

## **Anzeigen am LCD**

Verdunkeln der Seiten

Löschen der Parameter TRP, SPEED max (Höchstgeschwindigkeit), LAP

## **AUSWAHL Km/h oder Mph**

Modellreihe RR 50 Enduro - Motard 50

Modellreihe RR 125 Enduro - Motard 125

## **INHALTSVERZEICHNIS**

ABSCHNITT      INHALT

10.1              Technische Angaben zum Rad

10.2              Code Voreingabe

10.3              Geladene Code

## **20.0              SETUP STUFE 1**

(für Hersteller und Vertragshändler)

20.1              Setup-Vorgang für Stufe 1

20.2              Code-Auswahl

20.3              Kontrolle Code-Inhalt

20.4              Eingabe nicht kodifizierter Werte

20.4.1           Eingabe von **Ln** (Radumfang)  
oder **di** (Raddurchmesser)

20.4.2           Eingabe Impulsanzahl pro Raddrehung

20.4.3           Auswahl Km/h oder **Mph**

20.4.4           Eingabe Stunden für Ölwechsel

20.4.5           Stunden oder km bis zum Wartungs  
coupon

20.5              Beenden des Setup-Vorgangs



### 10.1 Technische Angaben zum Rad (bereits am Fahrzeug eingegeben)

Die Maße für das Rad, an dem der Drehzahlsensor montiert ist. Es müssen der Raddurchmesser oder der Radumfang in mm angegeben werden (Maximaler Wert 9999. Beispiel: für einen Raddurchmesser von 695 mm muss nach der Eingabe 0695 abgelesen werden) zusätzlich muss die Impulsanzahl pro Raddrehung, mit einem Höchstwert von 99, angegeben werden. Ist die Impulsanzahl bei Eingabe kleiner als 10, zum Beispiel 1, muss 01 abgelesen werden.

ANMERKUNG: Die Taste **MODE** kann auf zwei Arten betätigt werden:

Kurzes Drücken  $\leq 1''$ , das Programm stellt sich auf die nächste Seite ein.

Langes Drücken  $\geq 5''$ , das Programm öffnet die angezeigte Funktion, so dass der Inhalt kontrolliert werden kann bzw. die entsprechenden Werte eingegeben oder enthaltene Werte geändert werden können. In einigen Fällen kann auch gespeichert werden.

### 10.2 Code Voreingabe (bereits am Fahrzeug eingegeben)

Der Hersteller hat bereits vier vorgegebene Code eingegeben. Diese Code enthalten immer die Rad-Parameter sowie die Überwachungs-Parameter, wie „Stunden für Ölwechsel“ und „km bis zum Wartungscoupon“. Nur die Überwachungs-Parameter können stets geändert werden. Die Code-Kennzeichnung erfolgt durch Hervorheben einer Code-Zahl am LCD. Der erste eingegebene Code hat die Nummer 0001. Die Code sind bereits eingegeben und können, außer vom Hersteller, nicht mehr geändert werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer Neuprogrammierung die zurückgelegte Gesamt-Kilometerzahl auf Null zurückgestellt wird.



### 10.3 Geladene Code

Auf jeder Gesamtzeichnung des Kilometerzählers befindet sich die Tabelle mit den Code und den jeweiligen Beschreibungen.

Der Inhalt jedes Code kann jederzeit überprüft werden.

### 20.0 SETUP STUFE 1

#### (für Hersteller und Vertragshändler)

An allen Feldern können Auswahl getroffen oder Eingaben vorgenommen werden, d. h.:

- Code-Auswahl  
oder alternativ dazu:
- Eingabe von
  - Radumfang oder Raddurchmesser,
  - Impulsanzahl pro Raddrehung,
- Laden oder Ändern der Werte für
  - Stunden bis zum Ölwechsel,
  - km bis zum Wartungscoupon,
  - Maßeinheit Km/h oder Mph, als Voreinstellung  
ist als Maßeinheit für die Geschwindigkeit km/h.

### 20.1 Setup-Vorgang für Stufe 1

- Bei ausgeschaltetem Instrument **MODE** drücken und gedrückt halten.
- Das Instrument mit dem Zündschlüssel, wenn vorhanden, einschalten. Ist kein Schlüssel vorhanden, muss das Fahrzeug gestartet werden.  
(ANMERKUNG: Unabhängig davon ob der Motor läuft oder nicht, ist **MODE** nur eingeschaltet, wenn sich das Rad nicht dreht)
- Nach ungefähr 7`` erscheint ``\_`` rechts auf dem LCD (siehe Abbildung 1).



Abbildung 1

**Code-tabelle**

Fahrzeug	RR 50 Enduro/Racing/STD	Motard 50
Code	<b>0001</b>	<b>0002</b>
Radumfang	<b>2092</b>	<b>1891</b>

- **MODE** gedrückt halten und das Fernlicht 5 Mal ein- und ausschalten.  
(ANMERKUNG: sind andere Lichter eingeschaltet, hat dies keine Auswirkung auf den Setup-Vorgang)
- Wird **MODE** losgelassen, wird der Schriftzug **cu** angezeigt (siehe Abbildung 2), falls noch kein Setup-Vorgang am Instrument vorgenommen wurde. Andernfalls erscheint die Anzeige (siehe Abbildung 3) mit Angabe des jeweiligen Code.

Wird **MODE** kurz gedrückt, werden nacheinander die anderen Code bis zum Ende angezeigt (siehe Abbildung 2).

- Ist der gewünschte Code gefunden worden, **MODE** drücken und solange gedrückt halten, bis auf der rechten Seite “\_” angezeigt wird (siehe Abbildung 4). Beim Loslassen wird der Code eingeschaltet und es erscheint die Anzeige (siehe Abbildung 5).



Abbildung 2



Abbildung 3





- Ist die Konfiguration vollständig, gibt es zwei Möglichkeiten:
  - Beenden des Setup-Vorgangs und Einschalten des Tests (siehe Abschnitt 40.0). Dazu muss der Kilometerzähler aus- und wieder eingeschaltet werden.
  - Überprüfung des Code-Inhalts gemäß Abschnitt 20.3.
- Ist keiner der Code geeignet, muss der Vorgang solange wiederholt werden, bis die Anzeige (siehe Abbildung 2) erscheint. Dazu muss **MODE** ab Abbildung 3 kurz gedrückt werden, anschließend **MODE** bis zur Anzeige “\_” drücken. Beim Loslassen wird der Vorgang aus Abschnitt 20.4. eingeschaltet.



Abbildung 4

### 20.3 Kontrolle Code-Inhalt

Der Code-Inhalt kann jederzeit überprüft werden. Erneut den Setup-Vorgang ausführen. Dazu die Arbeitsschritte ab Abschnitt 20.1 wiederholen. Bei ausgewähltem und gespeichertem Code wird beim Beenden Abbildung 5 angezeigt.

**MODE** solange drücken, bis die waagerechte Anzeigeleiste angezeigt wird (Abbildung 7). Beim Loslassen wird der Radumfang zusammen mit dem ausgewählten Code (nicht änderbar) angezeigt.

Bei kurzem Druck auf **MODE** wird Abbildung 6 angezeigt.

**MODE** solange drücken, bis die waagerechte Anzeigeleiste angezeigt wird (Abbildung 7). Beim Loslassen wird der Raddurchmesser zusammen mit dem ausgewählten Code (nicht änderbar) angezeigt.

Bei kurzem Druck auf **MODE** wird Abbildung 8 angezeigt. **MODE** solange drücken, bis die waagerechte Anzeigeleiste angezeigt wird. Beim Loslassen wird die Impulsanzahl pro Raddrehung zusammen mit dem Code (nicht änderbar) angezeigt.

Anschließend werden die nachstehenden Abbildungen 10, 11 und 12 abgezeigt, die, auch wenn sie bestimmten Code zugeordnet sind, jederzeit, wie im Abschnitt 20.4 beschrieben, geändert werden können. Am Schluss dieses Vorgangs wird der Schriftzug **End** angezeigt.

Wird bei Anzeige von **End** die Taste **MODE** kurz gedrückt, wird das Menu ab Abbildung 5 wiederholt.

**MODE** solange drücken, bis die Anzeigeleiste - - - - angezeigt wird. Beim Loslassen stellt sich das Instrument, wie im Abschnitt 40.0 beschrieben, auf Test. Das gleiche Ergebnis wird auch durch Aus- und Wiedereinschalten des Instrumentes erhalten.

## 20.4 Eingabe nicht kodifizierter Werte

20.4.1 Eingabe von Ln (Radumfang) oder di (Raddurchmesser)

Ln (Radumfang in mm): Bei kurzem Drücken auf **MODE** wird auf di (Raddurchmesser) umgeschaltet, bei erneutem Drücken auf **MODE** wird auf Ln umgeschaltet usw. Um Weitermachen zu können, muss mindestens einer der beiden Werte anders als 0 sein. Bei Anzeige von Abbildung 5 oder 6 nach Durchführung des Vorgangs aus Abschnitt 20.1 und 20.2, **MODE** drücken und solange gedrückt halten, bis Abbildung 7 angezeigt wird.

Beim Loslassen von **MODE** wird anstelle der Anzeigeleisten 0000 oder der vorher eingegebene Wert angezeigt.

Wird der Vorgang wiederholt, kann die eingegebene Zahl geändert werden. Bei kurzem Druck auf **MODE** wird Abbildung 6 angezeigt. Da Ln eingegeben worden ist, wird auf dieser Seite der entsprechende Raddurchmesser angezeigt, der automatisch vom Instrument berechnet worden ist.



Abbildung 5



Abbildung 6

Soll der Wert geändert werden, wie in Abbildung 7 gezeigt vorgehen. Andernfalls abwarten, bis die Zahl verschwindet. Wird MODE dann kurz gedrückt, wird Abbildung 8 angezeigt.

20.4.2 Eingabe Impulsanzahl pro Raddrehung  
HALL Speed (Impulsanzahl pro Raddrehung)

Ausgehend von Abbildung 8, die Taste MODE drücken und solange gedrückt halten, bis die Balken - - angezeigt werden. Beim Loslassen wird 00 oder der vorher eingegebene Wert angezeigt. Die Aktualisierung und das Speichern dieses Wertes erfolgt nach dem gleichen. Durch kurzes Drücken auf MODE wird weitergemacht und es wird die Abbildung 9 angezeigt.



Abbildung 7



Abbildung 8

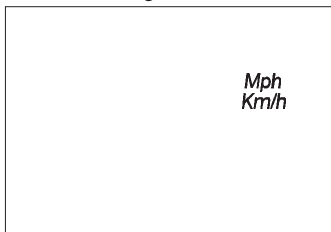


Abbildung 9

### 20.4.3 Auswahl Km/h oder Mph

Die Taste **MODE** drücken und solange gedrückt halten, bis die Balken - - - angezeigt werden. Beim Loslassen der Taste wird eine der beiden Einstellmöglichkeiten angezeigt. Das ist die, die derzeit eingeschaltet ist: zum Beispiel **Mph**.

Durch kurzes Drücken auf **MODE** wird auf Km/h umgestellt.

Zur Bestätigung der Einstellung auf **MODE** drücken, wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird, und solange gedrückt halten, bis - - - angezeigt wird. Beim Loslassen wird die Abbildung 9 angezeigt. Durch kurzes Drücken auf **MODE** wird weitergemacht und es wird die Abbildung 10 angezeigt.



Abbildung 10

#### 20.4.4 Eingabe Stunden für Ölwechsel

Die Taste MODE drücken und solange gedrückt halten, bis die Balken - - - angezeigt werden.

Beim Verschwinden der Zahl wird durch kurzes Drücken auf MODE weitergemacht und es wird die Abbildung 11 angezeigt.

#### 20.4.5 Eingabe km bis zum Wartungscoupon

Die Taste MODE drücken und solange gedrückt halten, bis die Balken - - - angezeigt werden. Beim Loslassen wird anstelle der Anzeigeleisten 0000 oder der vorher eingegebene Wert angezeigt.

Beim Verschwinden der Zahl wird durch kurzes Drücken auf MODE End angezeigt. Wie im Abschnitt 20.5 angegeben vorgehen.

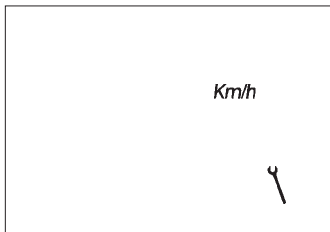


Abbildung 11

#### 20.5 Beenden des Setup-Vorgangs

Wird bei Anzeige von **End** die Taste **MODE** kurz gedrückt, wird das Menü ab Abbildung 5 wiederholt.

**MODE** solange drücken, bis die Anzeigeleiste - - - angezeigt wird. Beim Loslassen stellt sich das Instrument auf Test (siehe Abbildung 12). Das gleiche Ergebnis wird auch durch Aus- und Wiedereinschalten des Instrumentes erhalten. Der Test ist die allgemeine Überprüfung aller Segmente und aller Ikonen am LCD und Test an den Leuchtanzeigen.

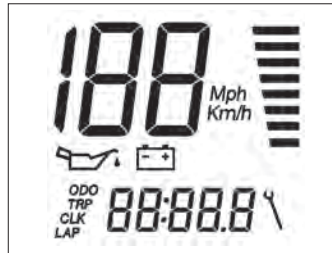


Abbildung 12

## 40.1 ANZEIGEN AM LCD

### Funktion und Anzeige der Seiten und der Ikonen

- **IST-GESCHWINDIGKEIT**
- **ODO** - Gesamt-Kilometerstand
- **TRP** - Tages-Kilometerstand
- **CLK** - Uhr in den Formaten (hh:mm 23h 59mm)
- **LAP** - Chronometer in den Formaten (mm:ss)
- **SPEED max** - Höchstgeschwindigkeit
  
- **IKONE** - Alarm Lichtmaschine/ Regler (Spannung unter 9 Volt und Blinker mit mehr als 16 Volt)
- **IKONE** - Stunden Ölwechsel
- **IKONE** - Wartungsschlüssel
- **BALKEN** - Spannungswert am Lichtmaschinen-Ausgang



**Seitenabfolge am LCD**

Alle Seiten sind ab der Voreinstellungsseite nur in Abfolge zugänglich.

**Seite 1 - TEST**

Allgemeine Überprüfung aller Segmente und aller Ikonen am LCD und Test an den Leuchtanzeigen. Der test dauert 3 Sekunden. Nach dem test wird die Voreinstellungsseite angezeigt.

**Seite 2 - VOREINSTELLUNGSSEITE**

Die Voreinstellungsseite wird nach dem TEST automatisch angezeigt.

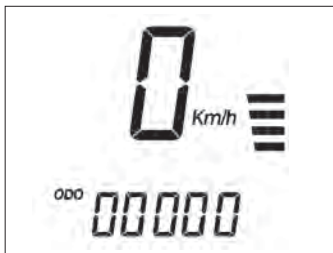
Es wird angezeigt:

Die richtige Ausgangsspannung an der Lichtmaschine

**Istgeschwindigkeit** (max 199 Km/h oder Mph).

**ODO** Gesamt-Kilometer- oder Meilenstand ab erstem Setup (max 99999 Km oder Meilen).

Dieser Parameter kann nicht auf Null zurückgestellt werden.



### Seite 3 - TRIP

Von Seite 2 kann bei stehendem Fahrzeug durch kurzes Drücken auf die Taste MODE auf Seite 3 umgeschaltet werden.

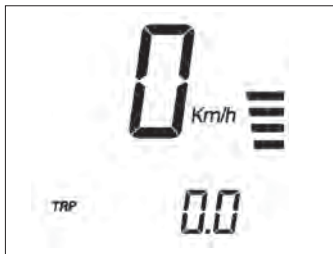
Das Umschalten erfolgt beim Loslassen der Taste.

Es wird angezeigt:

**Istgeschwindigkeit** (max 199 Km/h oder Mph).

**TRP Tages-Kilometerstand** (max 999,9 Km oder Meilen)

Kann manuell auf Null zurückgestellt werden bzw. stellt sich automatisch bei Erreichen von 999,9 Kilometern oder Meilen auf Null zurück.



### Seite 4 – CLK Uhr Stunden:Minuten

Von Seite 3 kann bei stehendem Fahrzeug durch kurzes Drücken auf die Taste MODE auf Seite 3 umgeschaltet werden.

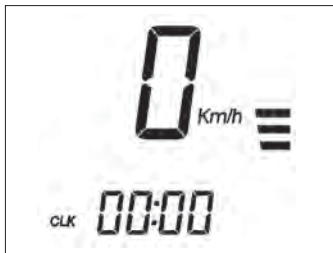
Das Umschalten erfolgt beim Loslassen der Taste.

Es wird angezeigt:

**Istgeschwindigkeit** (max 199 Km/h oder Mph).

**UHR STUNDEN:MINUTEN 00:00**

Kann bei stehendem Fahrzeug über die Taste MODE wie folgt eingestellt werden.



**Verfahren zum Einstellen der Uhr**

1°-Die Taste MODE solange gedrückt halten, bis die Zahlen der Stundenanzeige anfangen zu blinken.

2°-Bei Loslassen und erneutem Drücken: die Stundenanzeige stellt sich um eine Ziffer vor. Bei gedrückt halten:

automatisches Vorstellen. Ohne Drücken geht es zu Punkt 4.

3°-Ist die gewünschte Anzeige eingestellt, muss die Taste MODE losgelassen werden.

4°-Nach 2 Sekunden fängt die Minutenanzeige an zu blinken.

5°-Wie bei Punkt 2 vorgehen. Ohne Drücken der Taste MODE geht es zu Punkt 6.

6°-st die gewünschte Minutenanzeige eingestellt, muss die Taste MODE losgelassen werden. Nach 2 Sekunden wird die eingestellte Uhrzeit übernommen.

**Seite 5 – LAP Chronometer  
Minuten:Sekunden**

Von Seite 4 kann bei stehendem Fahrzeug durch kurzes Drücken auf die Taste MODE auf Seite 5 umgeschaltet werden. Das Umschalten erfolgt beim Loslassen der Taste.

Es wird angezeigt:

**Istgeschwindigkeit** (max 199 Km/h oder Mph).

**LAP** zeigt MINUTEN:SEKUNDEN 00:00 an.

**Betrieb:** Manuelles Einschalten und Ausschalten bei stehendem Fahrzeug durch kurzes Drücken auf die Taste MODE.

Automatisches Ein- und Ausschalten durch Radimpuls.

3 Sekunden nachdem das Rad steht, hört der Chronometer auf zu messen und berichtigt gleichzeitig die Verzögerungszeit. Um auf die nächste Seite zu gelangen, ohne die LAP-Zeit zu löschen, muss die Taste MODE gedrückt und gedrückt gehalten werden. Nach 1,5 Sekunden wird anstelle der Zeit - - - - - angezeigt, wenn die Taste MODE bei Anzeige der Balken losgelassen wird, wird LAP auf Null gestellt, wird MODE gedrückt gehalten, wird erneut LAP angezeigt, wird MODE losgelassen, wird auf die nächste Seite umgestellt.

## Seite 6 - SPEED max (Höchstgeschwindigkeit)

Von Seite 5 kann bei stehendem Fahrzeug durch kurzes Drücken auf die Taste MODE auf Seite 6 umgeschaltet werden. Das Umschalten erfolgt beim Loslassen der Taste.

Es wird angezeigt:

**Istgeschwindigkeit** (max 199 Km/h oder Mph).

**SPEED max** (Höchstgeschwindigkeit) Die nach dem letzten Nullstellen erreichte Höchstgeschwindigkeit. Wird durch eine blinkenden km/h Anzeige angezeigt. Kann manuell auf Null zurück gestellt werden.



### 40.2 Verdunkeln der Seiten

Werden Seiten nicht benötigt, können sie unsichtbar gemacht werden. Sie bleiben aber aktiv. Eine Seite kann verdunkelt werden, um die nächste Seite schneller zu erreichen.

Mit Ausnahme der Voreinstellungsseite Nummer 2 können alle Seiten, sowohl einzeln als auch zusammen, verdunkelt werden.

### Zum Abschalten einer Seite:

Auf die Seite einstellen, die abgeschaltet werden soll, und die Taste Mode für mehr als 10 Sekunden gedrückt halten.

Nach Loslassen der Taste und bei der nächsten Suche wird diese Seite nicht mehr angezeigt.

**Zum Wiedereinschalten einer Seite:**

Auf Seite 2 (Voreinstellungsseite) einstellen, und die Taste MODE für mehr als 10 Sekunden gedrückt halten. War keine Seite abgedunkelt, werden alle Seiten mit Ausnahme der Seite 2 abgeschaltet. Zum Wiedereinschalten diesen Arbeitsschritt wiederholen.

**40.3 Löschen der Parameter TRP, SPEED max (Höchstgeschwindigkeit), LAP**

Folgende Parameter können gelöscht werden:

- Die von TRP angezeigte Wegstrecke.
- SPEED max, die erreichte Höchstgeschwindigkeit.

Die von LAP angezeigten Zeiten  
Das Löschen der Parameter kann bei stehendem Fahrzeug über die Taste MODE erfolgen.

**Löschen von TRP und SPEED max (Höchstgeschwindigkeit)**

Bei Anzeige der zu löschenden Werte die Taste MODE drücken, bis anstelle der Ziffern " - - - " angezeigt wird. Beim Loslassen wird dann 0.0 angezeigt.

**Löschen von LAP**

Bei Anzeige von LAP die Taste MODE drücken.

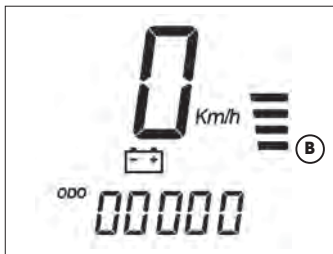
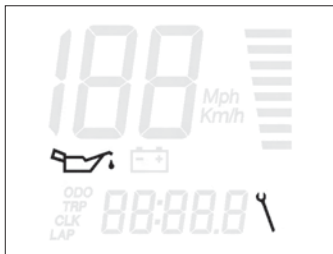
Die Taste solange drücken, bis die Balken " - - - - " angezeigt werden. Die Balken werden für 1,5 Sekunden angezeigt. Wird bei Anzeige der Balken die Taste MODE losgelassen, wird am Chronometer 00:00 angezeigt.

Wird die Taste MODE solange gedrückt gehalten, bis die vorherige Zahl angezeigt wird, wird auf die nächste Seite umgestellt und die Werte werden beibehalten.



## WARTUNGS-IKONEN

Die Wartungs-Ikonen schalten sich automatisch ein, wenn 90% des eingegebenen Wertes erreicht sind. Sie werden auf allen Seiten angezeigt. Zunächst leuchten sie ständig auf, wird dann der eingegebene Wert überschritten, fangen sie an zu blinken. Die genannten Werte werden bei der ersten Wartung und Ölwechseln nach 500 km eingegeben. Anschließend werden diese Werte von Vertragshändler entsprechend des Betamotor-Wartungsplans eingegeben (siehe Seite 196).



## IKONE LICHTMASCHINE/ REGLER Vb UNTER 9 V

Das Blinken des ersten Balkens B und das Aufleuchten der Ikone Batterie, zeigen an, dass die Lichtmaschinen-Spannung unter 9 V liegt. Bleibt die Anzeige längere Zeit bestehen, muss nach der Ursache gesucht werden. Das Blinken aller Balken und der Ikone Batterie zeigt an, dass die Spannung über 16 V liegt.

**ACHTUNG:** Das Instrument hat eine eigene interne Batterie, mit der die Uhr mit Strom versorgt wird. Die Batterie hat nach Lieferung durch DO-MINO eine Lebensdauer von mehr als 3 Jahren.

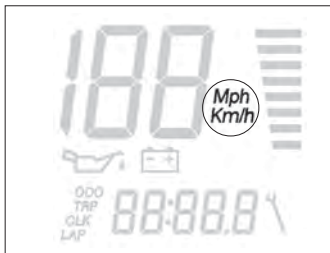
Ist die Batterie leer, kann es sein, dass außer der Uhr auch das Instrument nicht mehr richtig funktioniert. Die Batterie muss durch einen autorisierten Betamotor-Vertragshändler gewechselt werden.

### 50.0 AUSWAHL Km/h oder Mph

Die Taste MODE drücken und solange gedrückt halten, bis die Balken - - - - angezeigt werden. Beim Loslassen der Taste wird eine der beiden Einstellmöglichkeiten angezeigt. Das ist die, die derzeit eingeschaltet ist: zum Beispiel Mph.

Durch kurzes Drücken auf MODE wird auf Km/h umgestellt.

Zur Bestätigung der Einstellung auf MODE drücken, wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird, und solange gedrückt halten, bis - - - - angezeigt wird. Beim Loslassen wird die angegebene Abbildung angezeigt.



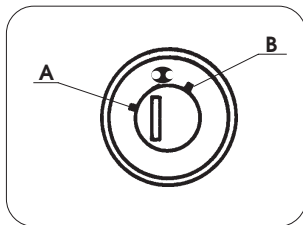
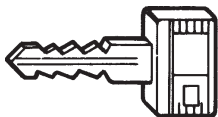


## Schlüssel und Lenkradschloss

Das Fahrzeug ist mit zwei Mehrzweck-Schlüssel ausgestattet (einer ist der Reserveschlüssel), die für das Lenkradschloss und die Instrumente verwendet werden müssen.

**Achtung:** Den Ersatzschlüssel nicht im Motorrad sondern an einem sicheren Ort aufbewahren.

Wir empfehlen Ihnen sich die Schlüssel-Kennnummer aufzuschreiben, damit gegebenenfalls Zweit-schlüssel bestellt werden können.

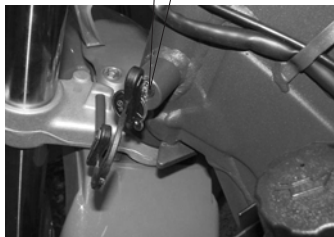


### Lenkradschloss

**A** Das Lenkradschloss ist entriegelt

**B** Das Lenkradschloss ist verriegelt

Für diese Arbeit muss der Lenker nach rechts und der Schlüssel in Uhrzeigersinn gedreht werden.



**TECHNISCHE ANGABEN****Fahrzeuggewicht**

- Leergewicht (RACING-ENDURO-MOTARD-STD) ... 88 kg.

**Fahrzeugmaße (ENDURO - STD)**

- Gesamtlänge ..... 2.030 mm.
- Gesamtbreite ..... 790 mm.
- Gesamthöhe ..... 1.230 mm.
- Radstand ..... 1.325 mm.
- Sitzbankhöhe ..... 930 mm.
- Bodenabstand ..... 365 mm.
- Höhe der Fußrasten ..... 440 mm.

**Fahrzeugmaße (MOTARD)**

- Gesamtlänge ..... 1.960 mm.
- Gesamtbreite ..... 800 mm.
- Gesamthöhe ..... 1.120 mm.
- Radstand ..... 1.325 mm.
- Sitzbankhöhe ..... 910 mm.
- Bodenabstand ..... 355 mm.
- Höhe der Fußrasten ..... 425 mm.

**Fahrzeugmaße (MOTARD)**

- Gesamtlänge ..... 1.960 mm.
- Gesamtbreite ..... 800 mm.
- Gesamthöhe ..... 1.120 mm.
- Radstand ..... 1.325 mm.
- Sitzbankhöhe ..... 910 mm.
- Bodenabstand ..... 355 mm.
- Höhe der Fußrasten ..... 425 mm.

**Füllmengen RR 50 ENDURO - MOTARD - STD - RACING**

- Benzintank ..... 6 (lt)  
davon Reserve ..... 1 (lt)
- Kühlfüssigkeit Kühlkreislauf:  
- ENDURO-MOTARD-STD ..... 500 (cc)  
- RACING ..... 850 (cc)
- Getriebeöl im Gehäuse ..... 850 (gr.) / 820 (cc)

**Vordere Radaufhängung/ Federung**

- Ölhydraulikgabel mit Schäften Ø 41 mm (ENDURO-RACING)
- Ölhydraulikgabel mit Schäften Ø 36 mm (MOTARD-STD)  
Ölmenge in den Schäften:  
- Ø 41 Enduro Menge pro Holm 395 cc  
- Ø 41 Racing Menge pro Holm:  
Rechtes Gabelbein Ölstand 130 mm ohne Feder  
und bei Gabel an Federwegende, Menge 430 cm<sup>3</sup>  
Linkes Gabelbein Ölstand 200 mm ohne Feder und  
bei Gabel an Federwegende, Menge 400 cm<sup>3</sup>  
- Ø 36 STD e Motard Menge pro Holm 300 cc

**Hintere Radaufhängung/ Federung RR 50 ENDURO - MOTARD - STD**

- Einzelstoßdämpfer mit einstellbarer  
Federvorspannung

**Hintere Radaufhängung/ Federung RR 50 RACING**

- Einzelstoßdämpfer mit doppelter Einstellung für Ausdehnung und Kompression.



## Motor RR 50 ENDURO - MOTARD - STD

- Typ ..... Einzylinder 2-Taktmotor
- Bohrung x Hub ..... 40,3x39 mm
- Hubraum (cm<sup>3</sup>) ..... 49,7 cm<sup>3</sup>
- Verdichtungsverhältnis ..... 12:1
- Flüssigkeitskühlung  
(Das Modell Racing ist mit einem doppelten Kühler ausgestattet)
- Zündung ..... elektronisch AET 12V - 85W
- Kickstarter
- Zündkerze ..... NGK BR9 ES

## Benzinversorgung RR 50 ENDURO - MOTARD - STD

- Vergaser ..... DELL'ORTO PHBN 16 HS
- Betrieb mit Vergaser und bleifreiem Benzin-Ölgemisch
  - Synthetiköl ..... 1,5%
  - Mineralöl ..... 3%

### Wichtig:

Das Modell Racing hat keine 2-Taktölpumpe. Daher muss beim Tanken direkt ein Benzin-Öl-Gemisch mit den oben angegebenen Mischungsverhältnissen getankt werden. Siehe Abschnitt Tanken auf Seite 181.

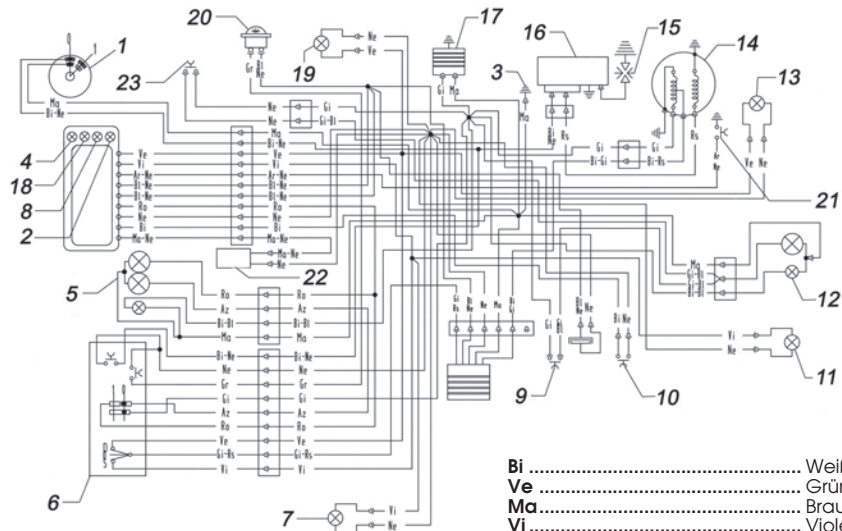


## SCHALTPLAN

### Zeichenerklärung

- 1 Zündschloss
- 2 Blinkerkontrolle
- 3 Masse am Rahmen
- 4 Ölkontrolle \*
- 5 Scheinwerfer (Zweifadenlampe 12V - 35/35W)
- 6 Schaltereinheit (Schalter zum Abstellen des Motors, Hupenschalter, Licht-Wechselschalter, Blinkerschalter, Drucktaste Lichthupe)
- 7 Vorderer linker Blinker (Lampe 12V-10W)
- 8 Fernlichtkontrolle
- 9 Bremslichtschalter
- 10 Ölstandgeber \*
- 11 Hinterer linker Blinker (Lampe 12V-10W)
- 12 Rücklicht (Lampe 12V-5/21W).
- 13 Hinterer rechter Blinker (Lampe 12V-10W)
- 14 Lichtmaschine
- 15 Zündkerze
- 16 Zündelektronik
- 17 Regler 12V
- 18 Leerlauf-Kontrollleuchte
- 19 Vorderer rechter Blinker (Lampe 12V-10W)
- 20 Hupe 12V
- 21 Leerlauf-Sensor
- 22 Raddrehzahlsensor
- 23 Bremslichtschalter an Vorderradbremse

\* Je nach Modell



Bi .....	Weiß
Ve .....	Grün
Ma .....	Braun
Vi .....	Violett
Bl .....	Blau
Ne .....	Schwarz
Gi .....	Gelb
Rs .....	Rot
Ar .....	Orange
Az .....	Hellblau
Ro .....	Rosa
Gr .....	Grau

**EMPFOHLENE SCHMIERMITTEL UND FLÜSSIGKEITEN**

Für einen besseren Betrieb und eine länger Haltbarkeit des Fahrzeugs empfehlen wir möglichst die in der Tabelle aufgelisteten Produkte zu verwenden:

ART DES PRODUKTES	TECHNISCHE ANGABEN
GETRIEBEÖL	BARDAHL GEARBOX 20W40 oder 10W30
ÖL FÜR DAS BENZIN-ÖLGEMISCH	BARDAHL SCOOTER oder VBA
BREMSFLÜSSIGKEIT	DOT 4
GABELÖL: - RR50 Enduro - RR50 Standard - Motard - RR50 Racing	GABEL Ø 41 LIQUI MOLY RACING SUSPENSION OIL SAE 10 GABEL Ø 36 AGIP H LIFT 46 (~ SAE 15W) GABEL Ø 41 LIQUI MOLY RACING SUSPENSION OIL SAE 5
FETT FÜR GELENKE UND ZÜGE	BARDAHL MPG2
KÜHLFLÜSSIGKEIT	IP ECOBLU



## INHALTSVERZEICHNIS

Kontrollen und Wartung vor  
und nach dem Einsatz

Tanken

Einfahren

Starten

# ABSCHNITT 2



## KONTROLLEN UND WARTUNG VOR UND NACH DEM EINSATZ

Um Störungen beim Fahrzeugbetrieb zu vermeiden sollten sowohl vor als auch nach dem Einsatz einige Kontrollen und Wartungsarbeiten vorgenommen werden. Die wenigen Minuten, die Sie diesen Arbeiten widmen, machen das Fahren sicherer und helfen Zeit und Geld zu sparen.

Wie folgt vorgehen:

- Den Reifendruck, den allgemeinen Reifenzustand und die Profilstärke überprüfen.
- Kontrollieren, ob die Fahrzeugpapiere vorhanden sind.
- An kalten Tagen sollte der Motor vorm Losfahren für kurze Zeit im Leerlauf warmlaufen.
- Das Fahrzeug muss nach jedem Einsatz im Gelände sorgfältig gereinigt werden.

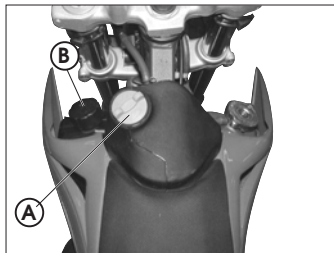


## TANKEN

Den Deckel **A** entfernen.

**Der Tank hat ein Fassungsvermögen von 6 Litern, davon 1 Liter Reserve.**

Der Tank ist mit einem Entlüftungsschlauch **C** ausgestattet.



### 2-Taktöl tanken

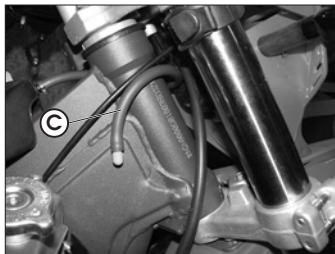
(An Racing nicht vorhanden)

Den Deckel **B** entfernen.

Möglichst BARDAHL SCOOTER oder VBA benutzen.

### Wichtig:

Das Modell Racing hat keine 2-Taktölpumpe. Daher muss beim Tanken direkt ein Benzin-Öl-Gemisch getankt werden.  
Für den Ölanteil siehe Seite 175.



## 2

**EINFAHREN**

Die Einfahrzeit dauert ungefähr 500 km, während dieser Zeit empfehlen wir:

- Fahrten mit konstanter Geschwindigkeit vermeiden.
- Durch Geschwindigkeitsänderungen werden die Bauteile gleichmäßiger und schneller eingefahren.
- Vermeiden den Gasgriff mehr als 3/4 zu öffnen.

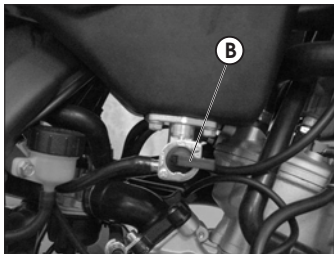
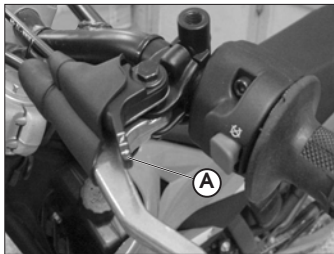
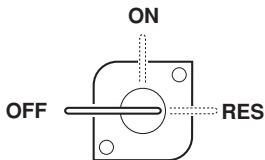
**Achtung:**

- Nach 500 km muss das Getriebeöl gewechselt werden.
- Nach der ersten Fahrt im Gelände alle Schrauben und Bolzen überprüfen.

## STARTEN

### Kickstarter

- Den Benzinhahn **B** am Tank öffnen.  
 OFF = geschlossen  
 ON = offen  
 RES = Reserve
- Der Leerlauf muss eingelegt sein.
- Kräftig mit dem Fuß den Kickstarterhebel durchdrücken und dabei leicht den Gasgriff drehen.
- Bei ausgeschaltetem Motor immer den Benzinhahn schließen.



### Anmerkung:

Bei kaltem Motor den Choke **A** über den Chokehebel einschalten. Einige Momente warten und anschließend den Chokehebel auf Ausgangsstellung zurückstellen.



## INHALTSVERZEICHNIS

Getriebeöl

Bremsflüssigkeit

Luftfilter

Zündkerze

Vorderradbremse

Hinterradbremse

Kühlflüssigkeit

Kontrollen nach der Reinigung

Wartungsprogramm

# ABSCHNITT 3

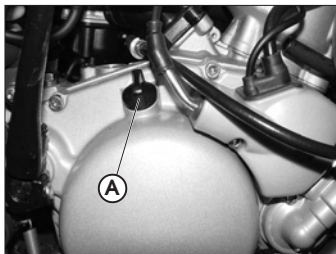


**GETRIEBEÖL****Kontrolle**

Das Fahrzeug senkrecht zum Boden halten.

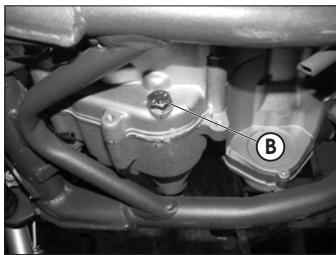
Den Ölstand kontrollieren.

Zum Nachfüllen Öl über die Einfüllöffnung **A** einfüllen.

**Wechseln**

Das Öl immer bei warmem Motor wechseln

- Einen Behälter unter dem Motor aufstellen.
- Die Öl-Einfüllschraube **A** und die Öl-Ablassschraube **B** abschrauben.
- Das Öl vollständig aus dem Gehäuse ablassen.
- Die Öl-Ablassschraube **B** wieder schließen.
- 850 gr. / 820 cc Öl einfüllen.
- Die Öl-Einfüllschraube **A** wieder schließen.

**Anmerkung:**

Nach den ersten 500 km muss das Getriebeöl gewechselt werden. Für die nachfolgenden Ölwechsel die Angaben aus der Tabelle auf Seite 196 beachten. Die auf Seite 178 angegebenen empfohlenen Schmiermittel benutzen.

**Achtung:**

Heißes Öl kann schwere Verbrühungen verursachen.



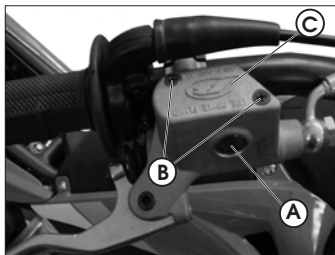
## BREMSFLÜSSIGKEIT

### Vorderradbremse

Den Bremsflüssigkeitsstand über das Schauglas **A** kontrollieren.

Der Mindest-Bremsflüssigkeitsstand darf nie unterhalb des Schauglases **A** stehen.

Zum Nachfüllen von Bremsflüssigkeit die beiden Schrauben **B** abschrauben, den Deckel **C** anheben und Bremsflüssigkeit einfüllen.



### Anmerkung:

Für das Wechseln die Angaben aus der Tabelle auf Seite 196 beachten. Die auf Seite 178 angegebenen empfohlenen Schmiermittel benutzen.

### Achtung:

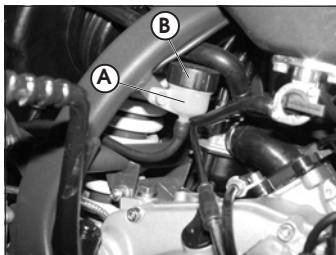
Fühlt sich der Bremshebel bei Betätigung "weich" an, können Luftblasen im Bremskreislauf sein. Wenden Sie sich in diesem Fall sofort an Ihren Verkäufer.

### Hinterradbremse

Den Bremsflüssigkeitsstand am Bremsflüssigkeitsbehälter **A** überprüfen.

Der Bremsflüssigkeitsstand darf nie unter die Markierung des Mindeststands am Bremsflüssigkeitsbehälter abfallen.

Zum Nachfüllen Bremsflüssigkeit über die Einfüllöffnung **B** einfüllen.



### Anmerkung:

Für das Wechseln die Angaben aus der Tabelle auf Seite 196 beachten. Die auf Seite 178 angegebenen empfohlenen Schmiermittel benutzen.

### Achtung:

Fühlt sich das Bremspedal bei Betätigung "weich" an, können Luftblasen im Bremskreislauf sein. Wenden Sie sich in diesem Fall sofort an Ihren Verkäufer.

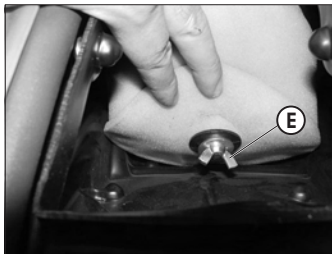
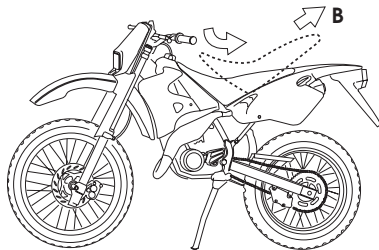
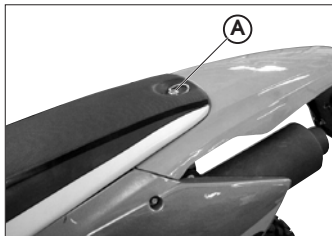




## LUFTFILTER

Um an den Filter gelangen zu können, folgendes ausbauen:

- Die Schraube **A** oben an der Sitzbank abschrauben und die Sitzbank zum Ausbau in der angegebenen Richtung **B** herausziehen.
- Anschließend wie folgt vorgehen:
- Den Deckel herausziehen.
- Die Schraube **E** abschrauben und den Filter ausbauen.
- Mit kaltem Wasser und Seife waschen.
- Trocknen.
- In Filteröl tauchen. Überschüssiges Öl soweit entfernen, dass er nicht tropft. Wir empfehlen die Kontaktwände mit dem Filtergehäuse mit Fett einzustreichen.
- Gegebenenfalls das Filtergehäuse auch innen reinigen.
- Beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



**Anmerkung:**

- Ist der Filter sehr schmutzig, zuerst mit kaltem Wasser und einem milden Waschmittel waschen.
- Ist der Filter beschädigt, muss er sofort ausgewechselt werden.

**Achtung:**

Nach jeder Arbeit prüfen, dass keine Gegenstände im Filtergehäuse geblieben sind.

**Der Filter muss nach jedem Einsatz im Gelände gereinigt werden.**

**Wichtig für-Modell RACING:**

Bei Einsatz auf Rennpiste den Filter nach jedem Rennen reinigen.



## ZÜNDKERZE

Eine Zündkerze in gutem Zustand trägt zu einem verringerten Benzinverbrauch und einem optimalen Motorbetrieb bei.

Für eine Kontrolle den Kerzenstecker abziehen und die Zündkerze abschrauben.

Mit einer Blattlehre den Elektrodenabstand messen. Dieser muss 0,5-0,6 mm betragen. Bei abweichenden Werten kann der Elektrodenabstand durch Verbiegen der Masseelektrode eingestellt werden.

Die Zündkerze auf Risse am Isolierteil und Korrosion an den Elektroden prüfen, gegebenenfalls sofort wechseln.

**Für die Kontrolle müssen die in der Tabelle auf Seite 156 aufgeführten Angaben beachtet werden.**

Die Zündkerze von Hand bis zum Anschlag einschrauben, anschließend mit dem Kerzenschlüssel festschrauben.

### Anmerkung:

- Bei der Verwendung minderwertiger Schmieröle bilden sich stärkere Schlackeablagerungen. Aus diesem Grund sollten Qualitätsöle benutzt werden.
- Wir empfehlen immer nur Zündkerzen NGK BR9 ES zu verwenden.

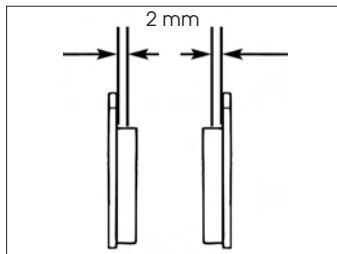
## VORDERRADBREMSE

### Kontrolle

Zur Überprüfung des Abnutzungszustands der Vorderradbremse reicht eine Sichtkontrolle des Bremssattels von unten. Von dort sind die Ränder der beiden Bremsbeläge zu sehen, die eine Bremsbelagstärke von mindestens 2 mm aufweisen müssen. Ist die Bremsbelagstärke dünner, müssen die Bremsbeläge sofort gewechselt werden.

### Anmerkung:

Diese Kontrolle alle 2500 km vornehmen.  
Zum Wechseln einen autorisierten Vertragshändler aufsuchen.



Wir empfehlen Ihnen sich zum Wechseln der Bremsbeläge an Ihren Verkäufer zu wenden.

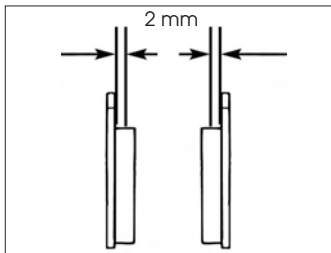
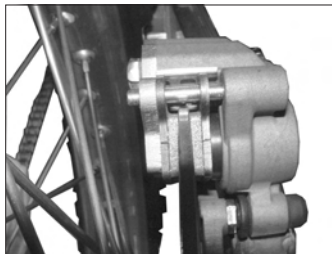
## HINTERRADBREMSE

### Kontrolle

Zur Überprüfung des Abnutzungszustands der Hinterradbremse reicht eine Sichtkontrolle des Bremssattels von der Rückseite. Von dort sind die Ränder der beiden Bremsbeläge zu sehen, die eine Bremsbelagstärke von mindestens 2 mm aufweisen müssen. Ist die Bremsbelagstärke dünner, müssen die Bremsbeläge sofort gewechselt werden.

### Anmerkung:

Diese Kontrolle alle 2500 km vornehmen.  
Zum Wechseln einen autorisierten Vertragshändler aufsuchen.



Wir empfehlen Ihnen sich zum Wechseln der Bremsbeläge an Ihren Verkäufer zu wenden.

## KÜHLFLÜSSIGKEIT

Die Kontrolle des Kühlflüssigkeitsstand muss bei kaltem Motor wie folgt vorgenommen werden:

- Das Fahrzeug senkrecht zum Boden halten.
- Prüfen, dass die Kühlflüssigkeit alle Kühlerelemente bedeckt.
- Gegebenenfalls den Einfülldeckel A abschrauben und Kühlflüssigkeit nachfüllen.

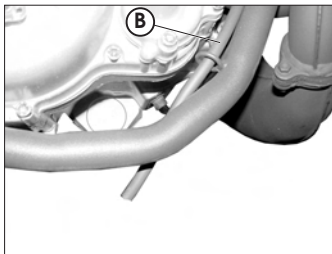
### Achtung:

Um Verbrühungen zu vermeiden, niemals den Kühlerdeckel aufschrauben, solange der Motor noch heiß ist.

Sicherstellen, dass die Entlüftungsleitung **B** nicht gequetscht ist.

### Anmerkung:

Das Modell Racing ist mit einem doppelten Kühler ausgestattet.



### Anmerkung:

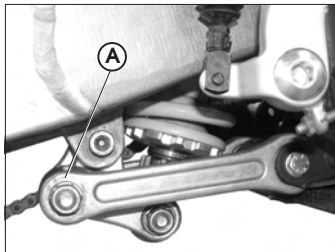
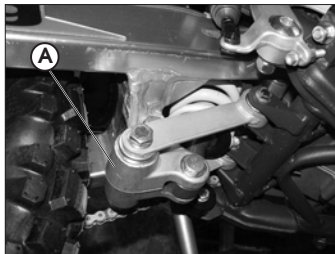
Das Fassungsvermögen des Kühlkreislaufes beträgt 500 cm<sup>3</sup> für die Modelle RR50 Enduro/ Motard/ STD und 850 cm<sup>3</sup> für das Modell Racing.

Die in der Tabelle auf Seite 178 angegebenen Flüssigkeiten benutzen.

## KONTROLLEN NACH DER REINIGUNG

Nach einer Reinigung des Motor-  
rads muss folgendes geprüft wer-  
den:

- Ist Fett am Drehpunkt der Hebel A vorhanden.  
Normalerweise muss geschmiert werden, wenn zur Reinigung ein Hochdruck-Wasserstrahl verwendet wurde.  
Zum Schmieren muss der Hebel A ausgebaut, gefettet und wieder eingebaut werden.
- Den Lichtmaschinendeckel abmontieren und eventuell eingetretenes Wasser entfernen.
- Bei einem Aus- und Wiedereinbau der Zündung die Position des Starters kontrollieren, die mit einer Markierung an der Platte und einer entsprechenden Markierung an der Stiftschraube zur Gehäusebefestigung angezeigt wird.



Modell Racing



## INHALTSVERZEICHNIS

Einstellung der Bremsen

Einstellung der Kupplung

Leerlaufeinstellung

Einstellung Gaszugspiel

Kontrolle und Einstellung  
Lenkerspiel

Spannen der Kette

Einstellung Vorderradgabel

Einstellung des hinteren  
Stoßdämpfers

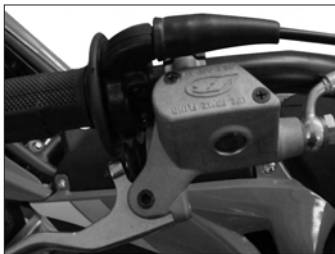
# ABSCHNITT 4



## EINSTELLUNG DER BREMSEN

### Vorderradbremse

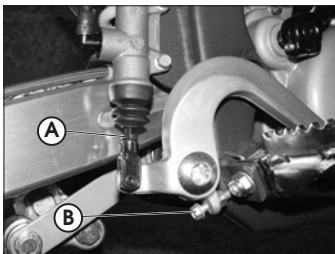
Die Vorderradbremse ist eine Scheibenbremse mit hydraulischer Betätigung. Diese Bremse muss nicht nachgestellt werden.



### Hinterradbremse

Die Hinterradbremse ist eine Scheibenbremse mit hydraulischer Betätigung.

Die Höhe des Bremspedals kann über die Stellvorrichtungen **A** und **B** eingestellt werden.

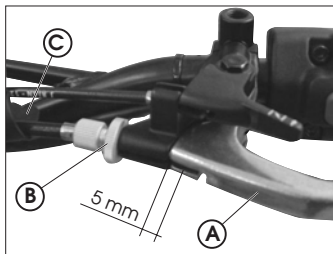


## EINSTELLUNG DER KUPPLUNG

Die einzige Arbeit, die normalerweise an der Kupplung vorgenommen wird, ist die Einstellung des Kupplungshebels **A**.

Für diese Einstellung zuerst den Gummi-Staubschutz **C** anheben und dann die Stellvorrichtung **B** verstellen.

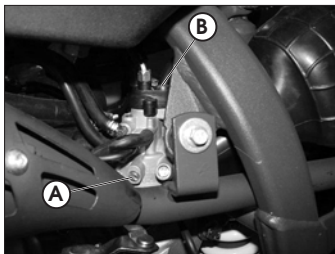
Der Hebel muss einen Leerhub von 5 mm haben.



## LEERLAUFEINSTELLUNG

Um den Leerlauf richtig einzustellen, muss die Leerlaufeinstellung bei warmem Motor vorgenommen werden. Gleichzeitig muss ein elektronischer Drehzahlmesser an das Zündkabel angeschlossen werden.

Mit einem Schraubenzieher über die Leerlauf-Einstellschraube **A** die Leerlaufdrehzahl auf einen Wert von ungefähr 1900 U/Min einstellen.



## EINSTELLUNG GASZUGSPIEL

Hat der Gasgriff mehr als 3 mm Spiel (am Gasgriffrand gemessen), muss das Spiel über die Einstellvorrichtung am Vergaser **B** eingestellt werden.

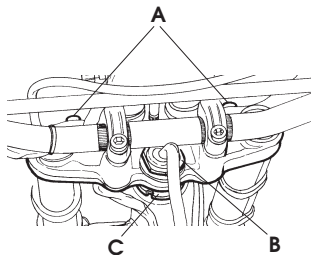
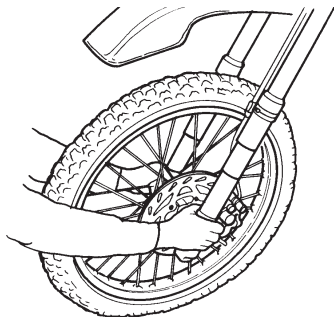


## KONTROLLE UND EINSTELLUNG LENKERSPIEL

Regelmäßig durch Durchfedern der Gabel (siehe Abbildung) das Spiel am Lenkrohr prüfen. Wird ein Spiel festgestellt, für die Einstellung wie folgt vorgehen:

- Die Schrauben **A** abschrauben.
- Die Mutter **B** lösen.
- Das Spiel durch Verstellen des Gewinderings **C** ausgleichen.

Zum Festziehen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



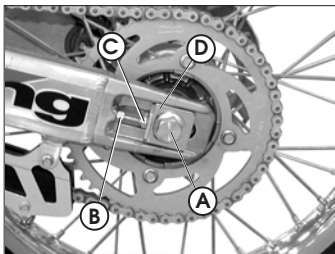
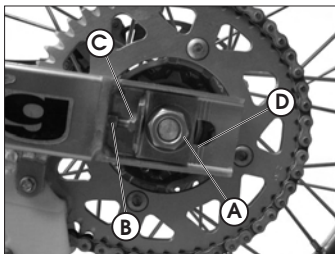
### Anmerkung:

Bei einer richtigen Einstellung darf kein Spiel bleiben, der Lenker darf nicht hart zu drehen sein und muss sich gleichmäßig drehen lassen.

## SPANNEN DER KETTE

Damit die Antriebskette länger hält, sollte regelmäßig die Kettenspannung kontrolliert werden. Die Ketten im sauber von abgelagertem Schmutz halten und schmieren. Ist das Spiel an der Kette größer als 20 mm, muss die Kette gespannt werden.

- Die Mutter **A** lösen.
- Die Kontermutter **B** lösen.
- Die Schraube **C** verstellen.
- Auf der gegenüber liegenden Seite die Schraube auf die gleiche Position einstellen.
- Die Ausrichtung des Rades anhand der Position der Markierungen **D** prüfen.
- Die Mutter **A** wieder festziehen. Dabei muss der Kettenspanner in Anschlag an der Stellvorrichtung gehalten werden.
- Die Kontermutter **B** wieder festschrauben.



Modell Racing

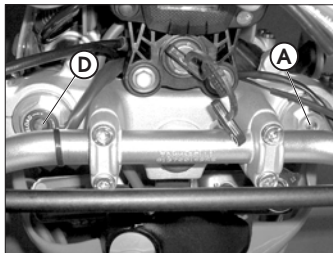
## EINSTELLUNG DER VORDEREN GABELN (nur für Modell Racing)

Bei den Gabeln des Modells Racing können die Federvorspannung und Ausdehnung (Rücklauf) eingestellt werden.

Die Einstellung erfolgt mit externen Stellvorrichtungen.

Mit der Stellvorrichtung (A) wird die Federvorspannung eingestellt.

Mit der Stellvorrichtung (B) wird die hydraulische Ausdehnungsbremse eingestellt.



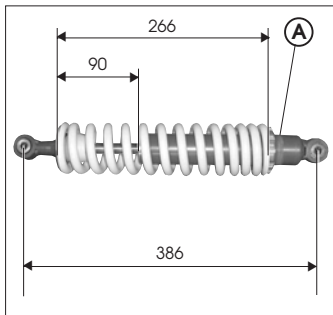
### Standardeinstellung

- Die Stellvorrichtung (B) mit einem Flachkopfschraubenzieher von vollständig geschlossen um 10 Klick öffnen (lösen).
- Die Stellvorrichtung (A) mit einem Inbusschlüssel von vollständig geöffnet um 1 \_ Umdrehungen schließen (festziehen).

## EINSTELLUNG DES HINTEREN STOSSDÄMPFERS

### Einstellung der Federvorspannung

Zur Einstellung der Stoßdämpferstärke muss der Gewinding **A** verstellt werden. Die Stoßdämpferstärke kann durch Änderung der Federvorspannung in einem Bereich von maximal 200 mm (X), bis minimal 240 mm (Y) im Verhältnis zum Standardwert von 230 mm eingestellt werden.



**Bei allen Betriebsstörungen wenden Sie sich bitte an unser autorisiertes Kundendienstnetz.**



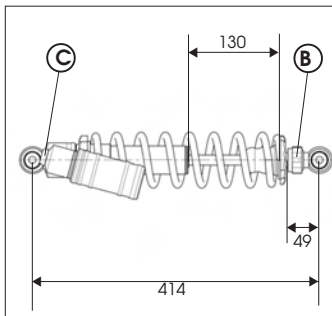
## EINSTELLUNG DES HINTEREN STOßDÄMPFERS RR50 RACING

Der hintere Stoßdämpfer beim Modell Racing ist mit externen Stellvorrichtungen ausgestattet, über die die Straßenlage des Motorrads auf die unterschiedlichen Lastbedingungen eingestellt werden kann.

Mit der Stellvorrichtung (B) im Bereich der unteren Stoßdämpferbefestigung wird die hydraulische Bremse bei Ausdehnung (Rückkehr) eingestellt.

Mit dem Drehkauf (C) am Ausdehnungsgefäß des Stoßdämpfers wird die hydraulische Bremse bei Kompression eingestellt.

Werden die Drehknäufe (B und C) in Uhrzeigersinn gedreht, wird die Bremswirkung erhöht, umgekehrt verringert sich die Bremswirkung.



### ACHTUNG:

Der Stoßdämpfer enthält unter Hochdruck stehendes Gas. Er kann schwere Schäden verursachen, wenn er durch unerfahrene Personen zerlegt wird.

**Bei allen Betriebsstörungen wenden Sie sich bitte an unser autorisiertes Kundendienstnetz.**



# ABSCHNITT 5

## FEHLERSUCHE

INSTÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
<b>Der Motor startet nicht</b>	Benzin-Versorgungsanlage (Leitungen, Benzintank, Benzinbahn) verstopft	Die Anlage reinigen
	Luffilter übermäßig verschmutzt	Wie auf Seite 189,190 angegeben vorgehen
	Kein Strom an der Zündkerze	Reinigen oder auswechseln Kann die Störung nicht beseitigt werden, wenden Sie sich bitte an einen unserer Vertragshändler
	Motor abgesoffen	Bei vollständig geöffnetem Gasgriff einige Startversuche unternehmen. Kann nicht gestartet werden, muss die Zündkerze ausgebaut und getrocknet werden.





INSTÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
<b>Fehlzündungen am Motor</b>	Zündkerze mit falschem Elektrodenabstand	Den richtigen Elektrodenabstand einstellen
	Zündkerze schmutzig	Reinigen oder wechseln
<b>Der Kolben klopft</b>	Zündung zu stark vorverstellt	Die Zündeneinstellung prüfen
	Schlackeablagerungen im Zylinder oder an der Zündkerze	Wenden Sie sich bitte an einen unserer Vertragshändler
<b>Der Motor überhitzt und verliert Leistung</b>	Teilweise verstopfter Auspuff	Wenden Sie sich bitte an einen unserer Vertragshändler
	Auslassöffnung teilweise verstopft	Wenden Sie sich bitte an einen unserer Vertragshändler
	Benzingemisch zu mager	Die Düse kann teilweise verstopft sein
	Zündung nachverstellt	Wenden Sie sich bitte an einen unserer Vertragshändler

INSTÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
<b>Unzureichende Bremsleistung der Vorderradbremse</b>	Bremsbeläge verschlissen	Wenden Sie sich bitte an einen unserer Vertragshändler
	Luft oder Feuchtigkeit im Bremsflüssigkeitskreislauf	Wenden Sie sich bitte an einen unserer Vertragshändler
<b>Unzureichende Bremsleistung der Hinterradbremse</b>	Bremsbeläge verschlissen	Wenden Sie sich bitte an einen unserer Vertragshändler
	Luft oder Feuchtigkeit im Bremsflüssigkeitskreislauf	Wenden Sie sich bitte an einen unserer Vertragshändler



<b>Anzeigen am LCD</b> .....	157
<b>Bremsflüssigkeit</b>	
- Vorderradbremse .....	187
- Hinterradbremse .....	187
<b>Die wichtigsten Bauteile</b> .....	154
<b>Empfohlene Schmiermittel und Flüssigkeiten</b> .....	178
<b>Einfahren</b> .....	182
<b>Einstellung der Bremsen</b>	
- Vorderradbremse .....	192
- Hinterradbremse .....	193
<b>Einstellung der Kupplung</b> .....	194
<b>Einstellung des hinteren Stoßdämpfers</b> .....	204, 205
<b>Einstellung Gaszugspiel</b> .....	200
<b>Einstellung Vorderradgabel</b> ..	203
<b>Fehlersuche</b> .....	207

<b>Getriebeöl</b>	
- Kontrolle .....	186
- Wechseln .....	186
<b>Hinterer Stoßdämpfer</b> .....	204
<b>Hinterradbremse</b>	
- Kontrolle .....	193
<b>Kontrollen nach der Reinigung</b> .....	195
<b>Kontrolle und Einstellung Lenkerspiel</b> .....	200
<b>Kühlflüssigkeit</b> .....	156
<b>Leerlaufeinstellung</b> .....	206
<b>Lenkerarmaturen</b> .....	156
<b>Lenkung</b>	
- Kontrolle .....	206
- Einstellung .....	206
<b>Luftfilter</b> .....	189

<b>Rahmen- und Motornummer</b>	
- Motornummer .....	155
- Rahmennummer .....	155
<b>Schaltplan</b> .....	178
<b>Spannen der Kette</b> .....	203
<b>Starten</b> .....	182
<b>Tanken</b> .....	182
<b>Technische Angaben</b> .....	176
<b>Vorderradbremse</b>	
- Kontrolle .....	192
<b>Wartungsprogramm</b> .....	196
<b>Zündkerze</b> .....	191

